

# GEMEINDEBLATT

Mitteilungsblatt  
der  
Gemeinde Stockheim

\*\*\*



Kirchen-  
und  
Vereinsnachrichten

\*\*\*

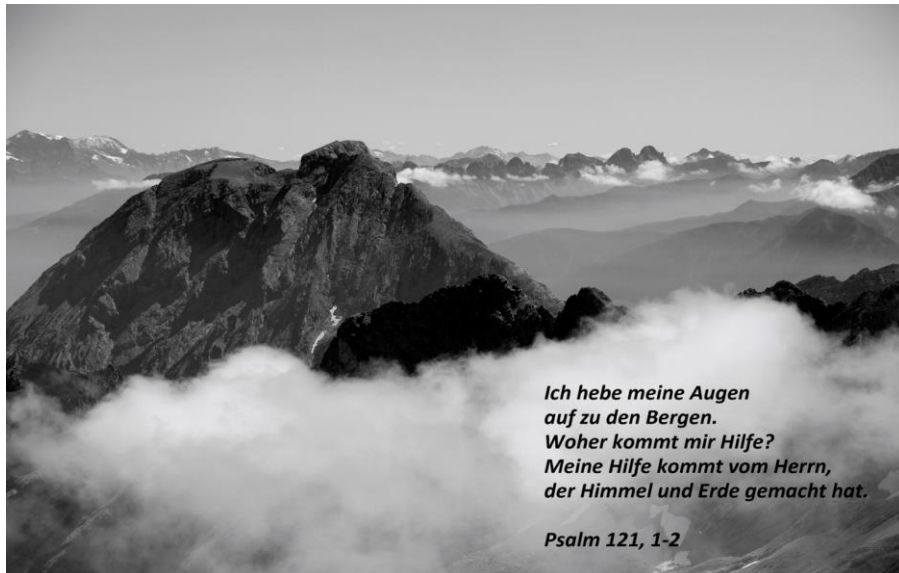
---

Nr. 2

33.Jahrgang

15.Februar 2019

---



*Ich hebe meine Augen  
auf zu den Bergen.  
Woher kommt mir Hilfe?  
Meine Hilfe kommt vom Herrn,  
der Himmel und Erde gemacht hat.*

*Psalm 121, 1-2*

## Pfarreiengemeinschaft

### Stockheim - Ostheim

Gottesdienste und Veranstaltungen  
der Pfarrei St. Vitus



#### 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16.02.Samstag 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

20.02.Mittwoch 18:00 Rosenkranz  
18:30 Messfeier für  
Otto Simon u. Ang.  
Vitus u. Klara Streit, Hugo Lörzel  
Karl u. Hedwig Mußmächer  
Brunhilde Sauer

#### KATHEDRA PETRI

22.02.Freitag 18:00 Rosenkranz  
18:30 Messfeier für  
Werner Reichert, Ivo u. Rosa Diemer  
Vitus u. Rita Zirk u. Ang.

#### 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24.02.Sonntag 10:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde

27.02.Mittwoch 18:00 Rosenkranz  
18:30 Messfeier für  
Lieselotte Rübsteck  
Elfriede u. Albin Hemmerich

01.03.Freitag 19:00 ökumenischer Weltgebetstag der  
Frauen in Ostheim Maria Königin  
Pfarrsaal

**8. SONNTAG IM JAHRESKREIS /  
Faschingssonntag**

02.03.Samstag 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

**ASCHERMITTWOCH**

06.03.Mittwoch 18:30 Wort-Gottes-Feier mit Aschenkreuz

08.03.Freitag 18:00 Rosenkranz  
18:30 Messfeier für  
Karl u. Milda Sauer, Eltern u.  
Schwiegereltern  
Herbert u. Marga Weber u. Ang.

**1. FASTENSONNTAG**

10.03.Sonntag 10:00 Messfeier für die Pfarrgemeinde

12.03.Dienstag 19:30 ökumenischer Bibelabend in Ostheim,  
evangelische Gemeindestube

13.03.Mittwoch 18:00 Rosenkranz  
18:30 Messfeier für  
Paul u. Loni Diemer u. Ang.  
Alfons Riedlberger  
Familien Storath u. Zirk  
Marianne Göpfert

15.03.Freitag 18:00 Rosenkranz  
18:30 Messfeier für  
Werner Reichert, Ivo u. Rosa Diemer

**2. FASTENSONNTAG**

16.03.Samstag 18:00 Vorabendmesse für die Pfarrgemeinde

**Gottesdienste von Maria Königin Ostheim**

17.02. Sonntag	10.00 Messfeier
23.02. Samstag	18.00 Vorabendmesse
03.03. Sonntag	10.00 Messfeier
09.03. Samstag	18.00 Vorabendmesse
17.03. Sonntag	10.00 Messfeier



**Geistliches Wort**
**Ausgebrannt**

Als ich am Tag nach dem Brand in meinem Pfarrhaus davorstand, vor der Ruine, angefüllt mit verschiedensten Gefühlen, einerseits froh, heil davongekommen zu sein, andererseits plötzlich ohne meinen Rückzugsort, da gingen mir einige Gedanken durch den Kopf.

Manche von ihnen hatten sehr viel mit dem 121.Psalm zu tun, meinem Lieblingspsalm, merkte ich bald.

**Psalm 121**

- 1 Ich heb meine Augen auf zu den Bergen: Woher kommt mir Hilfe?
- 2 Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.
- 3 Er lässt deinen Fuß nicht wanken; er, der dich behütet, schläft nicht.
- 4 Nein, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.
- 5 Der Herr ist dein Hüter, der Herr gibt dir Schatten; er steht dir zur Seite.
- 6 Bei Tag wird dir die Sonne nicht schaden noch der Mond in der Nacht.
- 7 Der Herr behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben.
- 8 Der Herr behüte dich, wenn du fortgehst und wiederkommst,  
von nun an bis in Ewigkeit.

„Ich hebe meine Augen auf...“

Ein interessantes Sprachbild. Worauf oder auf wen habe ich denn meine Augen geworfen, von wo ich sie schleunigst weg und auf-heben sollte?

Was bindet meine Aufmerksamkeit, was trübt meine Sicht, was nimmt meinen Blick gefangen? Was führt dazu, dass mein Blick gesenkt, mein Kinn auf die Brust gesunken, meine Haltung gedrückt ist?

Dieser Psalm ist ein Wallfahrtslied. Es wurde auf dem steilen Anstieg nach Jerusalem gesungen. Die Pilger hatten dabei die Stadt bereits vor Augen. Nach der langen, beschwerlichen Reise freute man sich, ans Ziel zu gelangen! Jerusalem war ja Hauptstadt und religiöses Zentrum der Israeliten zugleich. Jerusalem war und ist die Stadt Gottes, die Stadt des Friedens. Hier wohnte man in Sicherheit, hier war man in der Nähe des Königs. Hier stand auch der von Salomo gebaute Tempel als Zeichen der Gegenwart Gottes.

Die Bibel vergleicht das Leben eines Menschen, der Gott vertraut, mit einer solchen Wallfahrt. Der Wanderer oder Pilger kommt am Ende seines Lebensweges in die Gegenwart seines Herrn, er ist eingeladen zu einem großen Fest. Und dieses Feiern dauert dann nicht bloß acht Tage; es hört nie mehr auf! Wer so unterwegs ist, spricht dann nicht mehr bloß vom Sterben oder Abschiednehmen, sondern vom Heimkehren, er spricht nicht vom Ausgang aus dem irdischen Dasein, sondern vom Eingang in die himmlische Wirklichkeit, er spricht nicht von der Vergänglichkeit, sondern vom ewigen Leben.

Doch diese Reise unseres Lebens ist kein Spaziergang. Sie fordert uns ganz. Durststrecken müssen durchquert werden, Gefahren lauern, es gibt Absturzmöglichkeiten. Man kann sogar auf der Strecke bleiben. Darum gilt es sich vorzusehen.

Worauf kommt es dabei an?

1. Wir brauchen das richtige Ziel!

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe?“ Nicht irgendwo hin, nicht in irgendeine Stadt – Jerusalem musste es sein, die Gottesstadt, zum Tempel sollte es gehen, dorthin, wo Gottes Ehre wohnt. Wohin bist Du unterwegs? Was ist das Ziel Deines Lebens? Was hast Du vor Augen, wenn Du morgens aufstehst, wenn Du Pläne machst und Entscheidungen triffst und die Weichen für Deinen Lebenszug immer neu stellst? Woher erwartest Du Hilfe? Wem vertraust Du im Letzten? Von wem machst Du Dich abhängig?

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Mach das heute neu fest: Ich will dem Herrn vertrauen, nicht mir selbst und meinem Können und Wissen und Wollen. Ich will mich von IHM abhängig machen und nicht von Menschen und ihren Versprechungen.

## 2. Wir brauchen einen, der uns behütet!

Es fällt auf, dass nach dem Auftakt des Psalms nun in jedem weiteren Vers das Wort hüten oder behüten oder Hüter vorkommt. „Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen, und der dich behütet, schläft nicht. Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der HERR behütet dich; ... Der HERR behüte dich vor allem Bösen, er behüte dein Leben. Der HERR behüte dich, wenn du fortgehst und wenn du wiederkommst von nun an bis in Ewigkeit!“

Ist Dir bewusst, wie sehr Du den brauchst, der Dich behüten will und behüten kann? Das Wort hüten kommt ja aus der Hirtensprache, vom Schafe hüten. Und man kann sich das bildlich vorstellen, wie der Hüter, der Hirte, seine Herde begleitet, gangbare Wege findet und saftige Weide. Wo stehen wir mit unserem Leben, dem einzigen, das wir haben? Ich hebe meine Augen, das darf jeder, jede von uns.

Wer seine Augen aufhebt, der will leben, der erwartet etwas vom Leben, der sagt: mit dem Blick auf den Boden soll es nicht getan sein. Das kann nicht alles gewesen sein. Wo darf ich jemandem Dank sagen für das, was geglückt ist? Wo habe ich Glück gespürt und Nähe und Liebe? Wo darf ich Dank sagen, für Gutes und unkompliziertes Miteinander

Wo sind wir bewahrt geblieben bis heute? ... nicht selbstverständlich. Auch die Frage: Wo habe ich mich in meiner Arbeit verzehrt, alle Kraft und Nerven dafür verwendet? Und wie reichen die Kräfte? Kann man das Tempo noch durchhalten, braucht es nicht immer wieder Pausen, oder gibt es die erst, wenn sich Leib und Seele sie sich selbst nehmen?

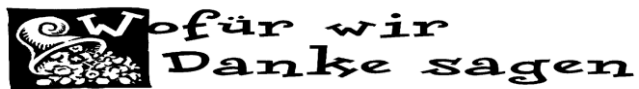
Wir alle stehen nebeneinander, mit Lachen und Weinen, mit ganz unterschiedlichen Jahren. Aber mit einer Blickrichtung, und auf die kommt es an, mit Blick dahin, wo Hilfe kommt. Woher kommt Hilfe im Leben? Dort wo wir Nähe, Hilfe und Wohlwollen erfahren. Dort wo wir uns geborgen wissen und fallen lassen können. Der Beter, der aufblicken kann, erwartet Hilfe. Der Beter weiß sich an den gebunden, der Himmel und Erde gemacht hat. Mit weniger gibt er sich nicht zufrieden. Wenn er diesen Gott anruft, ruft er den an, der diese Welt nicht nur geschaffen hat. Wir beten nicht zu einem Gott, der diese Welt

geschaffen hat und sich dann ins Nirgendwo zurückgezogen hat und diese Welt sich selbst überlässt.

Nein, wir beten zu einem Gott, mit dem wir rechnen, auch heute, auch in unserem Leben, auch in unserer Welt und Gesellschaft, auch wenn es uns oft schwerfällt. Alle die aufblicken, bekommen eine Zusage. Nicht die Zusage, Ich sage dir genau den Weg, der vor dir liegt. Nicht die Zusage: das wird alles ganz easy. Sondern eine ganz andere Zusage:

### 3. Die Zusage: Der Herr gibt dir Schatten

Gott der Schattenspender, wenn man es kaum mehr aushält. Im Schatten des allmächtigen Gottes zu stehen, heißt Anteil haben an dem, was dieser Gott gibt. Gottes Schatten schützt und belebt zugleich. Der Herr behüte deine Seele. Das ist der Wunsch. Er behüte all das, was dich als Mensch ausmacht, das heißt auch: er erhalte dir all das, was dich als Mensch ausmacht. Schutz und Schirm vor allem Übel. Er behüte die Seele, die Hoffnungen und Sehnsüchte, die Seele, die Kehle, die Hunger und Durst hat und so wie wir natürlich essen und trinken, so bitten wir Gott, dass er auch unsere Seele versorgt. Die Bibel zeigt nicht gläubige Menschen als unverletzliche Wesen, aber als solche, die an einen Gott glauben, der in einem kleinen, verletzlichen Kind Mensch wurde und sich uns so gezeigt hat. Aber die Wege, die wir bis dahin zurücklegen, die will er begleiten. Der Herr behüte dich, der Herr behüte deine Seele von nun an bis in Ewigkeit.



Diesmal müsste dieser immer wiederkehrende Punkt im Pfarrbrief heißen: Wofür ich Danke sage.

Natürlich zuerst meinen drei Lebensrettern, dann allen Einsatzkräften der Feuerwehren Stockheim, Ostheim, Mellrichstadt und Nordheim, alle, die sich um mich gekümmert haben von Polizei und Sanitätern, alle, die für alle diese Kräfte den ganzen Tag in der Alten Schule eine Verpflegungsstation unterhalten haben, allen die mir Hilfe geleistet haben mit Sachspenden wie Schuhe, Jacke, Mütze usw. Besonderen Dank geht an Herrn Bürgermeister Link, der sowohl den Einsatz als auch die nötigen Schritte mit Versicherung usw. in die Wege geleitet hat.

Natürlich sage ich auch allen Danke, die mir Hilfe in jeder Form angeboten haben. Danke auch für jedes tröstende Wort und viele Worte der Anteilnahme.

Nicht zuletzt Danke auch an den, der mich auch in dieser Nacht irgendwie behütet hat, und mir drei Schutzengel geschickt hat.

### Wie geht es weiter?

Bei Redaktionsschluss des Gemeindeblattes, 2 Tage nach dem Brand, sitze ich im Pfarrhaus in Ostheim. Dort werde ich wohl auch mein Büro zumindest in nächster Zeit haben. Ich bin dort erreichbar entweder unter der 09777/1230 oder auch unter der gewohnten Nummer 09776/1011. Bitte benutzen Sie den Anrufbeantworter. Weiteres und konkreteres kann ich Ihnen erst im nächsten Pfarrbrief vermelden.

Weltgebetstag der Frauen. Herzliche Einladung am Freitag, 01.03.2019 um 19:00 Uhr zum ökumenische Weltgebetstag der Frauen nach Ostheim Maria Königin. Er findet im Pfarrsaal (unter der Kirche) statt. Natürlich sind auch alle Stockheimerinnen eingeladen. Sogar Männer dürfen gerne kommen.



### Ökumenische Bibelabende in Ostheim

In diesem Jahr wollen wir auch die Tradition der ökumenischen Bibelabende in Ostheim wieder fortsetzen.

1. Abend Dienstag 12.03. 19.30 Uhr in evangelischer Gemeindestube
2. Abend Dienstag 19.03. 19.30 Uhr in evangelischer Gemeindestube
3. Abend Dienstag 26.03. 19.30 Uhr in evangelischer Gemeindestube

Die evangelische Gemeindestube befindet sich im evangelischen Pfarrhaus. Wenn Sie vor der Türe des Pfarrhauses stehen, geht links eine Treppe hoch, dann die erste Türe.



## Geplanter Ausflug nach Haßfurt

Am Sonntag, 24.03., wollen wir von der Pfarreiengemeinschaft nach einem Jahr Pause wieder einen Ausflug anbieten. Los geht es 09.30 Uhr. Das Ziel des Ausfluges ist Haßfurt, dort ist zum einen ein Bibelmuseum zu besichtigen, zum anderen gibt es in einem der Stadttürme einen Ostergarten zu erleben, der auf einfühlsame Art und Weise die Geschehnisse rund um die Passion und Auferstehung nacherleben lässt. Wir werden auch einen Gottesdienst feiern und gemeinsam zu Mittag essen. Auf der Rückfahrt werden wir noch irgendwo Kaffee trinken und dann gegen 18.30 Uhr wieder zu Hause sein. Ich hätte Ihnen gerne genauere Planungen vorgestellt. Ich wollte den Tag eigentlich am Tag des Brandes im Pfarrhaus genauer planen. Sie können sich aber schon im Pfarrbüro anmelden. Genauere Informationen dann im nächsten Gemeindeblatt.

### **Bürozeiten der Pfarreiengemeinschaft Stockheim - Ostheim**

Frau Regina Walter ist

Montag: 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr

Mittwoch: 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr

im Pfarrbüro Ostheim, Herbartstraße 4, erreichbar.

Pfr. Hutzler ist dort ebenfalls tagsüber unter Tel.: 09776/1011 oder 09777/1230 zu erreichen. Bitte sprechen Sie auf den Anrufbeantworter.



**Am 24. Februar um 10:00 Uhr**

in der „Alten Schule“

**Thema: Fasching**

**Bitte komm verkleidet.**

**Wir freuen uns auf dich.**

---

## **Stoogemer – Senioren**



Wir laden Euch ganz närrisch ein,  
an Fasching hier bei uns zu sein.

Mit Kostüm und ganz viel Spaß,  
geben wir so richtig Gas.

**Am Dienstag, den 26. Februar 2019**

**um 14.00 Uhr geht´s los,**

da feiern wir in der  
„Alten Schule“ ganz famos.



## 90. Geburtstag von Frau Irmgard Buchdrucker

Wir sagen – auch im Namen von Frau Buchdrucker – ein herzliches Dankeschön allen, die in die Alte Schule gekommen sind, um mit ihr und vielen Gästen anlässlich ihres 90. Geburtstages ein paar frohe Stunden zu erleben.

Danke der tatkräftigen Mitsorge und Mithilfe bei Planung und Gestaltung des Nachmittages; besonderen Dank auch den Kuchenbäckerinnen!

Frau Buchdrucker wird für die Zukunft in der Casa-Reha in Mühlbach wohnen.

Johanna und Manfred Clement



Irmgard Buchdrucker

Pfarrer i.R. Bertold Rauch

## **Brand des Pfarrhauses Stockheim am 06.02.2019**

In den frühen Morgenstunden des 06.02.2019 ist im Pfarrhaus Stockheim ein Feuer ausgebrochen.

Es ist mir ein ganz besonderes Anliegen, mich nochmals ausdrücklich bei allen Helfern zu bedanken, die dazu beigetragen haben, den verheerenden Brand zu löschen und somit die akute Gefahr erfolgreich zu bekämpfen. Insbesondere auch bei der Übernahme der Brandwache. Alle Einsatzkräfte waren schnell vor Ort und wurden hervorragend durch den Einsatzleiter koordiniert.

Nochmals vielen Dank an die unzähligen freiwilligen Helfer der einzelnen Hilfskräfte und der vielen ehrenamtlichen Helfer unserer Gemeinde. Durch Euren professionellen Einsatz und Euer beherztes Handeln habt Ihr eine Katastrophe verhindert.

Herzlichen Dank

**Martin Link**

1. Bürgermeister

Das nächste Gemeindeblatt erscheint am 15. März 2019  
Redaktionsschluss ist am **07. März 2019**

Herausgeber: Gemeinde Stockheim; Kirchennachrichten: Kath. Pfarramt.  
Namentlich gezeichnete Beiträge: in Verantwortung der Verfasser.  
Redaktion: Egid Bach, Tel. 09776/5196; Bettina Benkert, Tel. 09776/7963

[gemeindeblatt-stockheim@outlook.de](mailto:gemeindeblatt-stockheim@outlook.de)

Druck: Richard Mack GmbH.

*Der Bürgermeister informiert  
aus der Gemeinderatssitzung  
vom 29.01.2019*



Bürgermeister Link begrüßt die Gemeinderäte, Herrn Förster Büttner, Herrn Bauamtsleiter Roßhirt, die Protokollführerin und die Presse recht herzlich.

Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 22.01.2019 ordnungsgemäß geladen wurde. Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

#### **Genehmigung des öffentlichen Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2018**

Es bestehen keine Einwände gegen das öffentliche Protokoll vom 11.12.2018.

#### **Beschluss:**

1 Enthaltung (Gemeinderat Andreas Balling enthält sich der Abstimmung.)

Das öffentliche Protokoll vom 11.12.2018 wird genehmigt.

**Abstimmung:        dafür: 9    dagegen: 0**

#### **Genehmigung Forstbetriebsplan 2019**

Bürgermeister Link übergibt das Wort an Herrn Förster Büttner. Ausführlich erklärt er dem Gremium den Forstbetriebsplan für das Jahr 2019. Zuerst gibt er jedoch einen Rückblick über das abgelaufene Jahr.

**Rückblick 2018 Gemeindewald Stockheim****Holzeinschlag 2018**

Eingeschlagen:	762 Fm zzgl. 135 Fm NH ZE = 155 Fm
Verkauft:	795 Fm
Erlös:	61.524 € ergibt 77,34 € je Fm (2018 = 50,07 €/Fm)
Nicht verkauft:	7,84 Fm (Los 98= Energieholz)

**Kulturpflege/JP**

JP:	4,3 ha; (JP in Vorausverjüngung. Tastel; davon 1,7 ha gefördert;
Pflanzung:	Nachbesserung; (1250 Ei) Naturverjüngung:
Zäune:	laufende Kontrollen; Reparaturen

**Wegeinstandsetzung**

- Wegegrundienst.: Keine, aber Grabenpflege
- Steinklinge; Sahleithe;
- Dachprofilpflege: 4,2 km;
- (3 Durchgänge)
- (in Zukunft zunehmend)

**Einnahmenübersicht 2018**

- Gesamteinnahmen: 64.571 € (Istbuchung mit Nachzügler )
- Gesamtausgaben: 66.500 € (Istbuchung) -1.929 €
- 

**Hinweis: Stand 28.1.2019**

Fördermittel 2018: 660 €

- Prognose 2018: +10.400,00 €;
- Info: Nur 1/3 des gepl. Einschlages realisiert!!

**Plan 2019****Holzeinschlag 2019**

- Verjüngungsnutzung: 500 Fm
- Altdurchforstung: 1.450 Fm - (27 ha)
- Jungdurchforstung: 400 Fm - (11 ha)
- Jugendpflege: 20 Fm - (7 ha)
- 2.370 Fm - (45 ha)

**Kosten Holzeinschlag**

1.370 Fm Regie a 27,- € = 37.000,- €  
 1.000 Fm SW keine Kosten

**Weitere Ausgaben**

- Kulturen: 12.000 €
- JP/Kulturpflieg 6.000 €
- Zäune: 5.000 € ( Kontr./Rep./Ab.-Neubau)
- Wegeunterhaltung 20.000 €
- Forstschutzm. 2.000 € ( Mulchen; Häckseln; )
- Verwaltungskosten 1.200 €
- Beförsterungskosten 17.500 €
- Verbrauchsmaterial 1.000 €
- Versicherungen: 6.000 €
- Versorgungsbez.: 8.000 €
- FBG –Beitrag: 500 €
- 116.200 € (incl. Holzeinschlag)

**Einnahmen 2019**

- Holzverkauf: 113.760,-- € (2.370 Fm a 48 € )
- Fördermittel: 3.000,-- €
- Jagdpacht: 2.900,-- €
- 119.660,-- €

**Wirtschaftsprognose 2019**

•	Einnahmen	Ausgaben
•	119.660 €	116.200 €
•		
	+3.460 €	

Es wird festgelegt, dass im Mai 2019 eine Waldbegehung stattfindet. Zum Schluss der Ausführungen weist Herr Büttner darauf hin, dass der Wildbestand zu hoch ist.

Bürgermeister Link bedankt sich bei Herrn Büttner für seine vorausschauende, umsichtige und gute Arbeit.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat genehmigt den vorgelegten Forstbetriebsplan für das Jahr 2019.

**Abstimmung:        dafür: 10    dagegen: 0**

**Schließung der Kinderbücherei zum 31.03.2019 - Weiteres Vorgehen**

Mit Schreiben vom 16.12.2018 teilt die Kirchenverwaltung St. Vitus Stockheim nachfolgendes mit:

Gemeinde Stockheim  
z.Hd. Herrn Bürgermeister Link  
Hauptstraße 4  
97638 Mellrichstadt

Sehr geehrter Herr Link,

nach längeren Beratungen hat die Kirchenverwaltung Stockheim beschlossen, die katholische Kinderbücherei zum 31.03.2019 zu schließen.



Da die Bücherei nur sehr sporadisch von Lesern genutzt wird und das Ausscheiden der derzeitigen Büchereileitung uns bevorsteht – wobei der erste Grund unsere wesentliche Entscheidungsgrundlage war – haben wir diesen Beschluss gefasst.

Zum einen möchten wir Sie von unserem Beschluss informieren und zum zweiten Ihnen anbieten, die Bücherei durch die Gemeinde weiter zu betreiben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie im Laufe des Januars 2019 uns zur möglichen Übernahme eine Rückmeldung geben könnten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Herr Pfarrer Hutzler  
gez. Herr Lorenz Sauer

gez. Herr Rudi Endres  
gez. Herr Jürgen Geyer

Der Gemeinderat wird um Entscheidung gebeten.

Die Bücherei Stockheim kann mit den umliegenden Büchereien aufgrund der Größe/Bücherzahl nicht mithalten, erklärt Bürgermeister Link. Dazu bräuchte sie auch aktuelle Literatur. Die Leserzahl ist viel zu gering für einen weiteren Betrieb der Bücherei.

**Beschluss:**

Die Bücherei wird von Seiten der Gemeinde nicht weitergeführt. Sie schließt somit zum 31.03.2019.

**Abstimmung:        dafür: 10        dagegen: 0**

**Bauvorhaben Zirk GbR, Zirk Carolin und Harry -  
Erweiterung Hähnchenmaststall bei gleichbleibender  
Anzahl an Tieren**

Die Firma Zirk GbR, vertreten durch Herrn Harry Zirk und Frau Carolin Zirk, beabsichtigt auf der Fl.Nr. 1808, Breidig, Gemarkung Stockheim, die Erweiterung des bestehenden Hähnchenmaststalls bei gleichbleibender Anzahl an Tieren (39.990 Tiere).

Der geplante Anbau an den Hähnchenmaststall hat eine Länge von 33,00 m und eine Breite von 20,74 m.

Das geplante Vorhaben ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan ohne bauliche Nutzung vorgesehen und liegt weder im Geltungsbereich eines rechtskräftigen Bebauungsplans, noch innerhalb des Geltungsbereiches der im Zusammenhang befindlichen bebauten Ortsteile. Es liegt keine Satzung nach § 34 Baugesetzbuch (BauGB) vor. Das Grundstück ist bauplanungsrechtlich als Grundstück im Außenbereich nach § 35 Baugesetzbuch (BauGB) zu bewerten.

Aus baurechtlicher Sicht obliegen der Gemeinde Stockheim nur Entscheidungen der Bauleitplanung d.h., ob und wo gebaut werden darf.

Im Außenbereich ist ein Vorhaben zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen, die Erschließung ausreichend gesichert ist und eine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 BauGB vorliegt.

Weitere sonstige Vorhaben können im Einzelfall zugelassen werden, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist.

Beim geplanten Vorhaben liegt eine Privilegierung nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB (landwirtschaftliche Nutzung) und auch nach § 35 Abs.

1 Nr. 4 BauGB (Vorhaben, die eine nachteilige Auswirkung auf die Umgebung haben) vor.

Die Erschließung ist gesichert.

**Beschluss:**

Anmerkung:

1 Enthaltung (Gemeinderat Harry Zirk enthält sich der Abstimmung.)

Seitens der Gemeinde Stockheim bestehen gegen das geplante Vorhaben keine Einwendungen.

**Abstimmung:        dafür: 9        dagegen: 0**

**Vereinssatzung der Streutalallianz - Beschlussfassung**

Am 14.01.2019 fand die Vereinsgründungsversammlung der Streutalallianz statt. Im Rahmen der Gründung wurden auch eine Vereinssatzung und eine Gebührenordnung verabschiedet. Die Satzung und Gebührenordnung ist noch von den jeweiligen Gemeindegremien zu bestätigen.

Bei Interesse kann bei Bürgermeister Martin Link oder in der VG Mellrichstadt Einsicht in die Satzung genommen werden.

**Beschluss:**

Die Gebührensatzung und die Beitragsordnung werden wie vorgetragen genehmigt. Als Startkapital/Gründungskapital wird 2019 eine einmalige Einlage von zusätzlich 2,00 Euro je Einwohner eingehoben.

**Abstimmung:        dafür: 10        dagegen: 0**

**Zuschussanträge für Faschingswägen**

Am Rosenmontag findet traditionell der Faschingsumzug mit örtlichen Fuß- und Wagengruppen statt. Dazu gewährt die Gemeinde seit Jahren pro Gruppe einen Zuschuss von 50 €. Der Gesamtzuschuss für das Jahr 2019 wird auf 250 € festgesetzt.

**Beschluss:**

Jede Gruppierung (Faschingswagen/Fußgruppe) mit einer Stärke von mind. 10 Personen erhält einen Zuschuss von maximal 50 €. Der Gesamtzuschuss für das Jahr 2019 wird auf 250 € festgesetzt.

Die Gruppen erhalten die Auflage, dass während des Umzuges Alkoholverbot herrscht. Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt nur nach vorheriger Beantragung und nach einem reibungslosen Ablauf des Umzuges.

**Abstimmung:        dafür: 10    dagegen: 0**

**Anfragen und Bekanntgaben**

Der Pachtvertrag für die Centstube wurde von Frau Hofmann gekündigt.

Eine Neuverpachtung soll öffentlich ausgeschrieben werden. Der Gemeinderat ist sich einig, dass die Ausschreibung in der Zeitung, bei ebay-Kleinanzeigen und auf der Homepage erfolgt.

Die nächste Sitzung soll am 26. Februar 2019 oder am 19. März 2019 stattfinden.

---

**Brennholz zu verkaufen**

Brennholz gelagert im Ster, Eiche und Buche

Brennholz Fichte als Polter, frisch geschlagen

Ab Lager zu verkaufen.



**Kontakt:    Kurt Beck, Hauptstr. 67  
                 97640 Stockheim  
                 Tel. 09776-709015**

Die Kommunale Streutalallianz sucht einen/eine

## **Allianzmanager/in**

für die Umsetzungsbegleitung von Projekten im Rahmen der Integrierten Ländlichen Entwicklung. In der Kommunalen Allianz sind 11 Kommunen vertreten (Bastheim, Fladungen, Hausen, Hendungen, Mellrichstadt, Nordheim v. d. Rhön, Oberstreu, Ostheim v. d. Rhön, Sondheim v. d. Rhön, Stockheim, Willmars).

### **Aufgaben:**

- Bearbeitung, Begleitung und Umsetzung der im Konzept zur Integrierten Ländlichen Entwicklung definierten Projekte und Handlungsfelder
- Initiierung, Moderation und Begleitung von Prozessen, Projekten und Arbeitsgruppen
- Eigenverantwortliches Management gemeindeübergreifender Entwicklungsprozesse
- Koordinierung des Zusammenwirkens der Allianzkommunen untereinander sowie mit regionalen Akteuren
- Abstimmung von Projekten mit den Planungen und Vorhaben des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken und anderen Maßnahmenträgern
- Erarbeitung und Realisierung einer gemeinsamen Marketingstrategie
- Koordinierung des interkommunalen Leerstandsmanagements
- Verbesserung der standortgerechten Landnutzung in Zusammenarbeit mit dem Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken und allen betroffenen Akteuren
- Erkundung und Bearbeitung von neuen Fördermöglichkeiten
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Geschäftsführung der Allianz, Vorbereitung der Sitzungen und Protokollführung in den Sitzungen

**Qualifikation:**

- Akademischer Abschluss im Fachgebiet Geografie, Regionalplanung oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Moderation und Projektbegleitung
- Überdurchschnittliche Einsatzbereitschaft, Kreativität, Verhandlungs- und Koordinierungsgeschick sowie Teamfähigkeit
- Sichere Beherrschung und Nutzung der neuen Medien

Der Vertrag läuft über einen Zeitraum von 3 Jahren. Bei entsprechender Eignung und Fortbestand der Allianz ist eine unbefristete Übernahme vorgesehen.

Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 28.02.2019 an:  
1. Bürgermeister Martin Link, Verwaltungsgemeinschaft  
Mellrichstadt, Hauptstr. 4, 97638 Mellrichstadt



Das Glück, das wir durch den Menschen erfahren durften,  
den wir liebten, macht den wahren Reichtum unseres  
Lebens aus.

**D** für die Begleitung auf Ihrem letzten Weg  
**A** für ein stilles Gebet und eine stumme Umarmung  
**N** für die tröstenden Worte von Pfarrer Andreas Hutzler  
**K** für Blumen, Karten und Geldspenden  
**E** für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft

**Gertrud Lehmann**  
geb. Sauer  
† 13.01.2019

Ein besonderer Dank gilt dem ambulanten Pflegedienst  
Peschke und Herrn Dr. Reinhold Haas, sowie Herrn OSTD  
Robert Jäger und Herrn OSTD Friedrich Steigerwald i.R. für  
die bewegenden Worte.

**Dieter im Namen aller Angehörigen**



## **Nachlese zum Elmar-Zirk-Cup 2019**

Mit einer hohen Beteiligung von 106 Keglern fand der 6. Elmar-Zirk-Cup statt und wurde somit wieder gut von der Gemeindebevölkerung und Keglern aus benachbarten Orten angenommen. Es gab viele interessante und spannende Kegelpartien zu sehen. Gekegelt wurde 2 x 10 Schub auf die Vollen mit Bahnwechsel. Gekrönt wurde die Veranstaltung damit, dass nicht ein Sportkegler sondern ein Amateur in diesem Jahr den Pokal gewann.

Nachfolgend die erfolgreichsten Teilnehmer.

Peter Ressel (1. Platz)

Nicole Storath (2. Platz)

Silke Löhler (3. Platz)

Anna-Lena Streit (beste Jugendliche mit 115 Holz)

Lorenz Fischer (bester Jugendlicher mit 126 Holz)

Silke Löhler (beste Frau mit 126 Holz)

Udo Sidon (bester Mann mit 133 Holz)

Wir möchten uns bei allen Helfern recht herzlich bedanken, die durch ihren persönlichen Einsatz sehr zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Die Vorstandschaft

## Einladung zum Kappenabend



Der TSV Stockheim veranstaltet am

**Samstag, 23.02.2019** einen Kappenabend im  
Sportheim.

Beginn ist um 18.59 Uhr.

Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns auf viele gutgelaunte Gäste.

---

## Termin für die Dorfmeisterschaft im Kegeln

**01.04. – 14.04.2019**





## Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV 1869 Stockheim



Am **Samstag, 16.03.2019 um 19.00 Uhr** findet im Sportheim unsere Jahreshauptversammlung statt.

Dazu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner sowie die Mitglieder des Gemeinderates herzlich eingeladen.

Wie in jedem Jahr werden wir vor der Versammlung eine kleine Brotzeit bereitstellen.

Tagesordnungspunkte:

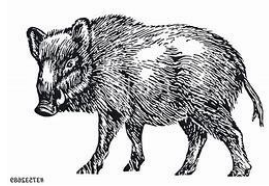
1. Abendessen
2. Begrüßung Vorstand
3. Totengedenken
4. Protokoll der letzten Generalversammlung
5. Bericht Vorstand
6. Bericht Kassier
7. Bericht Kassenprüfer / Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht Spartenleiter
9. Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft

## **Wildschwein- und Rehbraten**

**aus dem Revier Stockheim zu verkaufen.**

Sandro Kümmerth  
Waldstr. 7  
97640 Stockheim  
Tel. 0160/98771912



---

## **Frostbeulenparty**

Am: 16.02.2019  
In: Stooge  
Treffpunkt: Auf der Wies'n

Feinster Rock  
Feuerwerk für Arme  
Rother Bräu, Glühwein und Bratwürste

Made by Wildboar

Einladung zum Kinderfasching  
am Rosenmontag, den 04.03.2019



**Aufstellung zum Faschingsumzug am Tanzberg um 13:30 Uhr**

**Anschließend Kinderfasching im Gemeindesaal.**

**DJ Conny sorgt mit Spiel und Musik für super Stimmung.**

**Die schönsten Kostüme werden prämiert.**

**Kaffee und Kuchen ist doch klar,**

**gibt es auch in diesem Jahr.**

**Ende ist um 18:00 Uhr**



Es lädt ganz herzlich ein:

Gemeinde Stockheim

Bayern Fanclub Double 2000





## Rhönklub Zweigverein Stockheim e. V.

**Dienstag**      **Vorstandssitzung**  
**26. Februar**    Beginn: 19.00 Uhr im Vereinszimmer

**Mittwoch**      **Aschermittwochs-Wanderung**  
**6. März**        13.30 Uhr ab Wandertafel  
Wegstrecke je nach Witterung  
Führung der Wanderung: Frank Zirk  
anschließend Heringessen im  
Vereinszimmer  
ab ca. 14.30 Uhr

**Samstag**        **Mitglieder-/Jahreshauptversammlung**  
**9. März**        um 19.30 Uhr im Vereinszimmer;  
siehe auch separate Einladung

Vorankündigung: **Salvatorwanderung**

Bitte beachten Sie die Aushänge in den  
Geschäften, im Aushangkasten des  
Vereins und in der Tagespresse

## Einladung zur Mitgliederversammlung 2019



### Sehr geehrte Rhönklub-Mitglieder!

Der Rhönklub Zweigverein Stockheim e.V. lädt Sie recht herzlich zur Mitgliederversammlung ein

**am Samstag, 9. März 2019 um 19.30 Uhr  
im Vereinszimmer des Rhönklubs  
(Altes Rathaus, Hauptstr. 44)**

1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Rückblick auf das Wanderjahr
3. Berichte der Fachwarte
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Mitteilungen aus dem Hauptvorstand
7. Termine 2019
8. Wünsche und Anträge
9. Abschlusslied

Bitte zeigen Sie durch Ihre Teilnahme, dass Sie weiterhin am Fortbestand des Vereins interessiert sind.

Auf Ihr Kommen freut sich die Vorstandschaft des Rhönklubs Stockheim!

Christel Weber-Hoch

1.Vorsitzende



Wissen, was auf  
einen zukommt.  
Wir beraten Sie.

Der letzte Weg  
in guten Händen.

09771 **61500**

**Suckfüll**  
BESTATTUNGEN

[www.bestattungen-suckfuell.de](http://www.bestattungen-suckfuell.de)



Für jede Anteilnahme zum Tode von  
**Anni Mußmächer**

möchte ich mich bei allen bedanken.

Ein herzliches Vergelt´s Gott all jenen, die ihr die  
letzte Ehre erwiesen haben und für jedes weitere  
Gebet.

Stockheim im Januar 2019

**Christiane Mußmächer**

# Zum Ausmalen





### Ergreife jetzt deine Chance!

Sende deine Bewerbungsunterlagen für die Ausbildung zur/  
zum Bankkauffrau/-mann, für ein duales Studium oder für  
ein Praktikum an uns. [www.karriere.vr-rg.de](http://www.karriere.vr-rg.de)

Volksbank Raiffeisenbank  
Rhön-Grabfeld eG 